

1. Juli 2022

Medienmitteilung

## **Ein erster Schritt in die richtige Richtung**

**Der Verein «Vortritt Fussgänger» zeigt sich erfreut über den Entscheid von Publibike und VOI künftig die 50 Publibike-Stationen als gemeinsame Parkfelder zu nutzen. Damit ist ein erster wichtiger Schritt zur Gewährung der Sicherheit für die Fussgängerinnen und Fussgänger erreicht. Weitere Massnahmen müssen zwingend folgen.**

Der Veloverleih Publibike geht eine Partnerschaft mit dem E-Trotтинett-Verleiher VOI ein. Künftig kann VOI die Parkfelder bei den Publibike-Stationen in der Stadt Bern für seine E-Trotтинetts mitbenutzen. Begründet wird dieser Entscheid einerseits zur Bündelung der Kräfte bezüglich Logistik und Bewirtschaftung andererseits als Reaktion auf die Kritik über wild parkierte Gefährte.

### **Fussgänger sollen Vortritt haben**

Der Verein «Vortritt Fussgänger» begrüsst diesen Entscheid. «Wir haben uns unermüdlich für die Anliegen der Fussgänger in der Stadt Bern eingesetzt und dies ist nun ein erster Schritt in die richtige Richtung», so Janosch Weyermann, Präsident des Vereins. Der Fussverkehr ist nach wie vor in der Stadt Bern das dominierende Verkehrsmittel und soll deshalb Priorität haben.

### **Parkfelder müssen zwingend genutzt werden**

Dass die E-Trotтинetts jedoch auch künftig im städtischen Gebiet frei abgestellt werden können wird durch den Verein kritisch betrachtet. Das Anreizsystem damit die Kunden die Parkfelder nutzen ist zu wenig verpflichtend.

### **Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger**

Es kann nicht sein, dass die Fussgänger und Fussgängerinnen teils das Trottoir verlassen und auf die Strasse ausweichen müssen. Dies ist gefährlich und nicht rechtens. Der Verein «Vortritt Fussgänger» wird sich deshalb auch in Zukunft dafür einsetzen, dass die Fussgänger und Fussgängerinnen nicht solchen Gefahren ausgesetzt sind und sich sicher und ohne Einschränkungen durch die Stadt Bern bewegen können.

### **Auskunftspersonen:**

Präsident: Janosch Weyermann  
T: 079 631 05 96

Geschäftsführerin: Ramona Meyer-Brotschi  
T: 079 584 44 41